

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 88.

Sonnabend, den 5. November.

1910.

Mit Höchster Genehmigung wird hierdurch angeordnet, daß mit Beginn des nächsten Schuljahres versuchsweise Mädchen, deren Eltern im hiesigen Lande wohnhaft sind oder die ihre Ausbildung hier genossen haben, zum Besuch der oberen Klassen der Gymnasien in Detmold und Lemgo und zwar von Obersekunda an unter nachstehenden Bedingungen zugelassen werden:

1. die aufzunehmenden Schülerinnen haben in der abzuhaltenden Aufnahmeprüfung denselben Erfordernissen zu entsprechen, wie die Schüler.
 2. Für die Verfassung, Abgangsprüfung usw. der Schülerinnen gelten die gleichen Bedingungen, wie für die Schüler.
- Anträge auf Aufnahme sind an die Direktoren der beiden Landesgymnasien zu richten.

Detmold, den 31. Oktober 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Nach der im Eisenbahn-Tierseuchenanzeiger Nr. 45 vom 29. v. M. abgedruckten Mitteilung des Reichsgesundheitsamts herrscht die Maul- und Klauenseuche zur Zeit in folgenden Reichsteilen:

Preußen, Prov. Ostpreußen, Reg.-Bez. Königsberg, Kreise Gerdauen, Pr. Holland und Rastenburg; Reg.-Bez. Gumbinnen, Kreise Heidekrug, Oletzko, Tilsit, Willkallen, Stallupönen, Gumbinnen, Darkehmen, Goldap und Ragnit;

Reg.-Bez. Allenstein, Kreise Johannisburg, Lötzen, Lyck, Reidenburg, Ortelsburg, Rößel, Osterode i. Ostpr. und Sensburg.

Prov. Westpreußen, Reg.-Bez. Marienwerder, Kreise Rosenberg i. Westpr., Thorn, Graudenz,

Tuchel, Schlochau, Löbau, Strassburg i. Westpr., Briesen, Könitz und Flatow.

Prov. Brandenburg, Reg.-Bez. Potsdam, Kreise Niederbarnim, Oberbarnim, Prenzlau, Ost- und West-Havelland;

Reg.-Bez. Frankfurt a. O., Kreise Friedeberg i. Nm., Königsberg i. Nm., Lebus, Frankfurt a. O. Stadt und Sorau.

Prov. Pommern, Reg.-Bez. Köslin, Kreise Neustettin, Belgard, Schlawe, Bütow, Schivelbein, Kolberg-Körlin, Vubitz und Rummelsburg;

Reg.-Bez. Stettin, Kreis Greifenhagen.

Prov. Posen, Reg.-Bez. Posen, Kreise Breschen, Jarotschin, Schroda, Schrimm, Posen Ost, Obornitz, Samter, Neutomischel, Pleßchen, Ostrowo, Adelnau, Rawitsch, Gostyn, Roschmin, Krotoschin und Kempen i. P.;

Reg.-Bez. Bromberg, Kreise Czarnikau, Kolmar i. P., Wongrowitz, Gnesen, Hohensalza, Strelno, Mogelno, Wirsitz und Wittkowo.

Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau, Kreise Ols, Militsch, Breslau und Breslau Stadt und Ohlau;

Reg.-Bez. Liegnitz, Kreise Bunzlau, Löwenberg, Görlitz und Lauban;

Reg.-Bez. Oppeln, Kreise Rosenberg i. O., S., Kreuzburg, Oppeln, Lublinitz, Tost-Gleiwitz, Rattowitz, Pleß und Ratibor.

Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Merseburg, Kreise Mansfelder Seekreis und Naumburg;

Reg.-Bez. Magdeburg, Kreise Gardelegen, Jerichow I, Oschersleben, Quedlinburg, Wolmirstedt, Halberstadt und Wanzleben.

Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Erfurt, Kreise

Nordhausen Stadt, Graßsch. Hohenstein, Erfurt und Erfurt Stadt.

Prov. Hannover, Reg.-Bez. Hannover, Kreis Springe;

Reg.-Bez. Hildesheim, Kreise Goslar und Göttingen.

Prov. Westfalen, Reg.-Bez. Arnberg, Kreis Hattingen.

Prov. Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Wiesbaden, Kreis Wiesbaden.

Bayern, Reg.-Bez. Oberfranken, Bezirksamt Staffelstein.

Reg.-Bez. Mittelfranken, Bezirksamt Schwabach.

Sachsen, Kreishauptmannschaft Leipzig, Amtshauptmannschaft Rochlitz.

Kreishauptmannschaft Chemnitz, Amtshauptmannschaft Marienberg.

Kreishauptmannschaft Dresden, Amtshauptmannschaft Freiberg.

Baden, Bezirksämter Heidelberg, Weinheim und Schwetzingen.

Sachsen-Weimar, Verwaltungsbezirk Weimar.

Braunschweig, Kreis Wolfenbüttel.

Sachsen-Altenburg, Landratsamtsbezirk Altenburg.

Anhalt, Kreise Ballenstedt und Bernburg.

Detmold, den 2. November 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.

Frhr. von Bevefot.

Bekanntmachung.

Der Kolon Wilhelm Werning Nr. 29 in Dhrsen beabsichtigt, die an den Gutsbesitzer Richard Busse in Eggenhausen jährlich zu leistenden 40 M für Erbpachtrechte mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 1000 M freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

23. Januar l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 22. Oktober 1910.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.

Pustkuhen.

Auf Grund der Allgemeinen Verfügung vom 29. September 1899, betreffend die Gestattung

des mündlichen Verhandelns vor Gericht in Gemäßheit des § 157 Abs. 4 der Zivilprozeßordnung, habe ich dem Kaufmann und Amtsanwalt Wegscheid in Örlinghausen die Erlaubnis zum mündlichen Verhandeln vor dem Amtsgericht Örlinghausen erteilt.

Detmold, den 28. Oktober 1910.

Der Landgerichtspräsident.

Preuß.

Am 20. oder 21. September d. J. ist dem Tischlergejellen Krutemeier in Lage aus einem verschlossenen Handkoffer eine schwarze Briefftasche mit verschiedenen auf seinen Namen lautenden Papieren der Rheinisch-Westfälischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft (u. a. eine Abschrift des Urteils des Schiedsgerichts zu Arnberg), sowie ein Füllfederhalter und ein brauner Gehstock gestohlen worden.

Der Täter, der vom 20.—21. September mit dem Bestohlenen zusammen bei der Witwe Höveler in Lage logiert hat, wird wie folgt beschrieben: Größe: etwa 1,65 m. Alter: etwa 22 Jahre. Statur: schlank. Haare: blond. Bart: ohne. Gesichtsfarbe: blaß. Kleidung: graugestreifter Jacketanzug und schwarzer steifer Hut. Besondere Kennzeichen: Hint mit einem Fuße.

Es wird um Nachforschung nach dem Diebe sowie Nachricht hierher zu J. 765/10 ersucht.

Detmold, den 31. Oktober 1910.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Öffentliche Ladung.

Der Militärpflichtige Heinrich August Milse, geboren am 22. Februar 1887 in Leopoldshöhe, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt, wird beschuldigt,

als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen zu haben und nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten,

Vergehen gegen § 140, Nr. 1 St.-G.-B.

Er wird auf

Donnerstag, den 22. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer Fürstlichen Landgerichts hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird er auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von dem Civilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Schötmar über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Detmold, den 19. Oktober 1910.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Der am 12. September d. J. gegen den Koppellnecht Bernhard Steinmeier aus Straßburg i. E. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 31. Oktober 1910.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Am 24. Oktober d. J. ist bei der Ehefrau des Lackierers Stukenbrok in Lemgo ein etwa 28—30 jähriger junger Mann erschienen und hat sich unter dem Vorgeben, er beabsichtige in diesem Winter das Technikum zu besuchen, Kost und Logis erschwandelt. Die Person ist am 25. Oktober fortgegangen und seit der Zeit nicht zurückgekehrt. Gleichzeitig mit seinem Fortgange sind auch ein Paar Schuhe eines bei Stukenbrok wohnenden Kaufmanns verschwunden.

Auch bei der Ww. Werthof in Lemgo hat die Person sich auf die beschriebene Art und Weise Kost und Logis zu verschaffen gewußt.

Beschreibung des Täters: 28—30 Jahre alt, 1,70—1,75 m groß, brauner Jackettanzug, gewandtes Auftreten.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht hierher zu den Akten P. L. 204/10 wird ersucht.

Lemgo, den 2. November 1910.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Tracht.

Am Vormittag des 29. Oktober d. J. ist dem Kaufmann K. H. ein Fahrrad im ungefähren Wert von 50 M vom hiesigen Bahnhofsgelände oder von seinem Geschäftsflokal (Lambracht'sche Wagenfabrik an der Bahnhofstraße) gestohlen worden.

Das Fahrrad, schon älter, Marke Göricke, hat eine nach unten gebogene Lenkstange mit Kortgriffen. Am Sattel ist die Feder gebrochen,

die Bremsstange ist gebogen, es ist schwarz lackiert und mit Freilauf versehen.

Es wird gebeten, nach demselben Nachforschungen anzustellen und event. unter P. L. 268/10 nach hier Mitteilung ergehen lassen zu wollen.

Salzungen, den 2. November 1910.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Einede.

Bekanntmachung.

Die Bauunternehmer Markwart und Welle in Detmold beabsichtigen, auf dem an der Klüterstraße gelegenen Grundstück Parzelle 344/9 Kartenblatt 1 eine Reuwohnerstätte zu errichten.

Dieses Vorhaben wird hiermit gemäß § 6 des Gesetzes vom 26. Juli 1864 zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, etwaige Widersprüche binnen 2 Wochen präklusivischer Frist bei uns anzubringen und zu begründen.

Die Projektzeichnung liegt bis zum 18. November 1910 auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 14 des Rathauses, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Detmold, den 3. November 1910.

Der Magistrat.

Wittje.

Nachtrag

zu dem Ortsstatut vom 28. Oktober 1902, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in der Stadt Detmold, sowie die Verteilung der Straßenkosten.

Dem § 2 wird als Absatz 2 folgende Bestimmung hinzugefügt:

Als befestigt sind, soweit von den beiden städtischen Körperschaften nicht ausdrücklich Ausnahmen beschlossen werden, nur solche Straßen anzusehen, welche der vorgeschriebenen Höhenlage entsprechend geebnet und mit Packlage und Kopfsteinpflaster oder einer besseren Befestigung versehen sind.

In § 8 werden hinter den Worten „die Pflasterung des Fahrdammes“ die Worte „auf Packlage“ und am Schlusse der Bemerkung „(vergleiche § 2)“ eingefügt.

Der § 14 wird durch folgenden Absatz 2 ergänzt:

Durch Einlegung von Rechtsmitteln wird die Zahlung der veranlagten Beiträge nicht aufgeschoben, unbeschadet des etwaigen Rückforderungsanspruchs auf die Hauptsumme nebst 4 v. H. Zinsen seit dem Tage der Zahlung im Falle erfolgreicher Anfechtung der Heranziehung.

Detmold, den 10. August 1910.
8. September 1910.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten-
gez. Wittje. versammlung.
gez. Winkeljeffer.

Genehmigt.
Detmold, den 28. September 1910.
Fürstlich Lippische Regierung.
(L. S.) gez. v. Bevelot.

Vorstehender Nachtrag wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Druckabzüge sind auf dem Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 14, zu haben.

Detmold, den 2. November 1910.
Der Magistrat.
Wittje.

Der Haftbefehl vom 27. Juli nebst Steckbrief vom 30. August 1910 gegen den Arbeiter Ad. Erftamp aus Lopsborn wegen Betrugs sind aufgehoben.

Lage, den 1. November 1910.
Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Aufgebot.

1. der Kolon August Kaiser in Wilberg Nr. 75 hat das Aufgebot des Einlagebuches der Fürstlichen Landespar- und Leihkasse in Detmold Nr. 22169 über 7223 M,
2. der Justizrat Schnitger in Detmold das Aufgebot des Scheines der Landespar- und Leihkasse Detmold Nr. 4109 aus dem Jahre 1875 über 45 M,
3. der Hoboist R. Korge in Detmold das Aufgebot des Einlagebuches Nr. 17682 der Landespar- und Leihkasse Detmold über 122,09 M beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag, den 15. Mai 1911,
vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung der Urkunden erfolgen wird.

Detmold, den 27. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht II.

Wahlen zur Handelskammer.

Nach § 14 des Handelskammergesetzes sind Neuwahlen erforderlich, die wie folgt stattfinden sollen:

1. In der I. Abteilung, die gebildet wird von den Wahlberechtigten aus dem ganzen Fürstentum, soweit sie der Gewerbesteuerklasse A I angehören, am Freitag, den 25. November, nachmittags 4—5 Uhr, im Sitzungssaale der Stadtverordneten auf dem Rathause zu Detmold. Zum Wahlvorsteher ist ernannt Herr Kommerzienrat Hinrichs in Detmold. Es sind zu wählen 2 Mitglieder an Stelle des ausscheidenden Mitgliedes Generaldirektor Leberecht Hoffmann in Salzußen und des verstorbenen Mitgliedes Geh. Kommerzienrat Hofmann in Detmold.
2. In der II. Abteilung im ersten Wahlbezirk, umfassend die Amtsgerichtsbezirke Detmold und Horn und das Amt Lipperode-Cappel am Freitag, den 25. November, vormittags 9—12 Uhr, im Sitzungssaale der Stadtverordneten auf dem Rathause zu Detmold. Zum Wahlvorsteher ist ernannt Herr Kaufmann R. Hilfer in Detmold. Es sind zu wählen 3 Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Mitglieder Kaufmann Ed. Fauth und Kommerzienrat Hinrichs in Detmold und des verstorbenen Mitgliedes Kaufmann Ludwig Bauer daselbst.
3. In der II. Abteilung im vierten Wahlbezirk, umfassend den Amtsgerichtsbezirk Blomberg, am Freitag, den 25. November, vormittags 9—12 Uhr, auf dem Rathause in Blomberg. Zum Wahlvorsteher ist ernannt Herr Fabrikant H. Schwarz in Blomberg. Es ist zu wählen ein Mitglied an Stelle des ausscheidenden Mitgliedes Kaufmann Rud. Kottmann in Blomberg.

Detmold, den 2. November 1910.

Handelskammer für das Fürstentum Lippe.
Hans Hinrichs. W. Adams.